

John Deere

Besser arbeiten am Steilhang

John Deere-Forwarder können ab Werk mit einer neuen Kranschwenkfunktion („Krantilt“) ausgestattet werden.



© John Deere

Der rote Pfeil markiert den Schwenkmechanismus.

John Deere bietet für Forwarder werksseitig die Schwenkfunktion „Krantilt“ an. Dies ist bei den Modellen 1110G, 1210G und 1510G möglich. Bei den Modellen 910G, 1010G, 1910E und 1910G ist diese Ausstattung werksseitig noch nicht möglich. Der Krantilt wird üblicherweise in Joensuu aufgebaut, bevor die Maschine verschifft wird.

Die Funktion soll die seitliche Schwenkfunktion des Kranes unterstützen. Dadurch wird das Arbeiten im Steilhang deutlich erleichtert und der Forwarder kann wirtschaftlicher eingesetzt werden.

Der Schwenkwinkel Richtung Rungenkorb beträgt maximal 21° und Richtung Kabine 3°. Der Krantilt wird durch ein Ventil angesteuert. Die Vorwärts-/Rückwärtsfunktion kann über zwei Tasten gesteuert werden. Die Basismaschine muss mit horizontal beweglichem Stirngitter und Klemmbankvorbereitung bestellt werden. Die Staufächer am Kran werden für die Montage entfernt und befinden sich danach seitlich an der Kransäule. Der Aufbau findet komplett bei John Deere statt. Die Dauer des Aufbaus beträgt ca. zwei Wochen.